

einen großen Auftritt, als er durch die Thannhauser Abwehrreihen spazierte und von der Strafraumlinie platziert abschloss (3:1, 75.). Die Partie war

Zählern liegen die Rot-Weißen auf einem hervorragenden sechsten Rang – einen Platz vor dem Landkreis-Rivalen aus Pimpried.

verlassen kann, stellte von Känel bereits beim Saisonauftakt in Grafing unter Beweis. Auch gegen Niederviehbach spielte der Youngster souverän. Durch

Jahren keinen Blumentopf in Friedrichshafen gewinnen konnte, war die Zuversicht im Lager der Stadtwälder groß. Nach einem Match mit Höhen

dreas Wilhelm. Die Dachauer haben nun eine Pause von 14 Tagen, die natürlich dazu genutzt werden soll, die verletzten Spieler wieder fit zu bekommen.



Lehrgangsfoto mit Teilnehmern und Referenten

Foto: pri

# Jubiläumsfeier des Taekwondo in Indersdorf

## Die Taekwondo-Abteilung des TSV Indersdorf feierte ihr 20-jähriges Bestehen

**Markt Indersdorf** (red) Die Mitglieder freuen sich darüber, dass sich vor 20 Jahren ein paar junge Leute die Mühe gemacht haben, in Indersdorf einen eigenen Taekwondo-Verein zu gründen. Florian Stahl, Gründungsmitglied und Abteilungsleiter, wollte dieses Ereignis gebührend feiern. Er hat deshalb mit seinem Team beschlossen, einen Jubiläumslehrgang mit anschließender Kampfsport-Gala und natürlich einer Feier abzuhalten.

Dafür wurden hochkarätige Trainer und Großmeister einge-

laden und die gesamte Abteilung in die Vorbereitungen mit eingebunden. Alle sportbegeisterten Menschen, ob jung oder alt, konnten an diesem Lehrgang kostenfrei teilnehmen. Egal ob Anfänger oder bereits Fortgeschrittener, es war für jeden etwas Interessantes dabei. Eine besondere Ehrung wurde dem TSV Indersdorf in Form der silbernen Ehrennadel für die Verdienste für die Bayerische Taekwondo Union verliehen. Damit wird das Engagement für den Fachverband des BLSV und das olympische Taekwon-

do gewürdigt. Eröffnet wurde die Vorführung des TSV Indersdorf mit dem Einlaufen der Kleinen, an deren Seite jeweils ein erfahrener Taekwondoin gestellt war.

Jürgen Kohler (6.Dan, Karlsfeld und Indersdorf) brachte mit Darbietung als Großmeister die Zuschauer nicht nur zum Staunen, sondern auch zum Lachen. Im Ganzen wurde ein Taekwondo-Training auf humorvolle Art und Weise dem Zuschauer nähergebracht.

Aus dem Wettkampf-Team von Trainer Aydin Demirhan

(TSV 1865 Dachau) zeigten Spitzen-Wettkämpfer von Welt-rang ihr Können im olympischen Wettkampf. Sie haben sich alle 4 bereits viele nationale und internationale Titel erkämpft.

Meisterin Anette Maul der Zanchin Kampfkunstschule aus Nürnberg zeigte mit ihrer Regenschirm-Selbstverteidigung wie verblüffend einfach Alltagsgegenstände Angreifer gaaanz harmlos machen.

Meister Wilfried Harloff (8. Dan und Meister vieler Kampfkünste/ Bodo-Club-Harloff) gab einen Einblick in die Kunst des

Budo. Der Ansbacher zeigte einen Ausschnitt einer Tai-Chi-Form. Er demonstrierte mit seinem Assistenten die Wirksamkeit und Effizienz dieser fließenden Bewegungen, wenn sie schnell ausgeführt werden.

Großmeister Chang Jae-Hee (8. Dan/U-Chong-Taekwondo München), gab mit seinen Meistern Jo In-Yong, Kim min-Gong und Min Woong die Kunst des Taekwondo zum Besten.

Der Tag war für die Teilnehmer und auch für die Organisatoren, für Jung und Alt, ein voller Erfolg.